

Hochwertig ausgestattete Schwimmhalle mit Holzwand. Ein problemloser Betrieb ist nur mit bauphysikalisch sicherem Innenausbau möglich.

INNENDÄMMUNG SCHAFFT SICHERHEIT

Die Innendämmung bei Schwimmhallen wurde in der Vergangenheit immer wieder kontrovers diskutiert. Heutzutage belegen tausende hochwertiger Schwimmhallen, dass sie über Jahrzehnte schadenfrei bleiben. Mittlerweile ist die innenliegende Wärmedämmung mit Alu-Dampfsperre speziell im hochwertigen Schwimmbadausbau zum allgemeinen Baustandard geworden.

FOTOS: HILDE VERBEKE, ISO

Die Innendämmung bietet ein Höchstmaß an Sicherheit für die Baukonstruktion und gewährleistet behagliches Wellnessklima im Raum, weil die Oberflächen der Wände praktisch so warm sind wie die Raumluft. Dadurch ist es unmöglich, dass sich dort Kondensat oder Schimmel bildet. Bauherren und Architekten erwarten diese Sicherheit von Beginn an. Für Schwimmhallenklima bis 70 % rel. Feuchte ist der schadlose Betrieb möglich. Die übliche Dämmschichtdicke von 5 cm auf der Innenseite ergänzt die vorgesehene oder vorhandene Außendämmung und sorgt dafür, dass das Schwimmbad trotz 30° Celsius Raumtemperatur nicht mehr Heizwärme verliert als ein gleichgroßer Wohnraum. Diese hochwertige Wärmedämmung ist eine wesentliche Voraus-

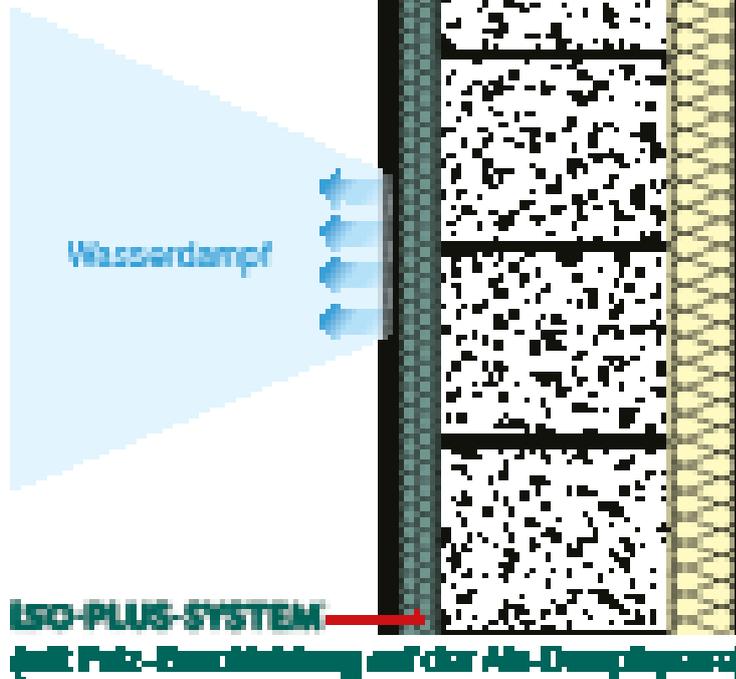
setzung für den Betrieb als Niedrigenergie-Schwimmhalle. Auch Passivhausniveau ist möglich.

Die aufkaschierte Alu-Dampfsperre schützt die Bau-Konstruktion vor dem Eindringen des Wasserdampfes und verhindert auch schädlichen Chlorid-Eintrag. Dadurch bleibt die Wand auf Dauer trocken und schadenfrei. Die dabei eingesetzten großformatigen Dämmelemente haben einen minimalen Fugenanteil, der dann mit speziellen Fugenbändern systemgerecht abgedichtet wird. Notwendige Durchdringungen der Dampfsperre werden ebenfalls systemgerecht abgedichtet und sind deshalb nachher im praktischen Betrieb unkritisch. Das gibt hohe Sicherheit, weil die Dampfsperre komplett vom Raum her kontrolliert werden kann. Undichtigkeiten, wie sie



Außenwand mit Wärme- dämmung und Dampfsperre

Schichtaufbau:
ISO-C, ISO-Plus-System
ISO-Plus-System



Dank der innenliegenden Wärmedämmung und Dampfsperre kann die feuchte Schwimmhallenluft nicht ins Mauerwerk eindringen und Schäden verursachen.

bei üblichen Foliensystemen immer wieder vorkommen, werden hier sicher vermieden.

Die vollflächige Innendämmung sorgt auch für sichere Rissüberbrückung, denn die großformatigen Platten nehmen feine Bauwerksbewegungen gut auf und bleiben stabil. Genauso überdecken sie auch vorhandene Wärmebrücken, die es im Rohbau fast immer gibt. Man denke nur an Beton-Stürze, Fensterlaibungen, Balkon- und Terrassen-Bereiche etc. Die Dämmelemente werden direkt auf die Rohwand befestigt, daher kann der übliche Grundputz in der Regel entfallen. Dadurch kann der Bauablauf rationell geplant werden, und es wird weniger Feuchtigkeit in den Bau transportiert als beim herkömmlichen Ausbau. Die Innenseite kann beim ISO-Plus-System direkt auf der Dampfsperre beschichtet, das heißt verputzt oder auch gefliest werden. Sogar Naturstein-Gestaltung ist möglich. Auch abgehängte Decken sind übliche Anwendungen. Der gesamte Systemaufbau ist auch akustisch wirksam, so dass aufwändige Maßnahmen zur Schallabsorption nicht notwendig sind. Trotzdem ist der Gesamtaufbau so stabil, dass er in der Festigkeit mit Fassaden-Dämmsystemen vergleichbar ist. Näheres über Produkte und Gestaltung gibt's über www.iso.de.

Scuba3s



smart NFC

Smarte Sicherheit

- Drahtlose Datenübertragung über NFC
- Lovibond® PoolAssistant-App zur Überwachung der Poolqualität
- Alle wichtigen Pool-Parameter



Lovibond® Water Testing